

Zeitschrift: Elemente der Mathematik
Herausgeber: Schweizerische Mathematische Gesellschaft
Band: 7 (1952)
Heft: 5

Rubrik: Literaturüberschau

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

c) Die Ellipsen von b) sind, als Funktion des Parameters F , homothetisch, und ihre Achsen sind parallel zu dem Achsenkreuz $k(e)$, welches nach Aufgabe 148.4 dem Dreieck (A_i) zugeordnet ist (Winkelhalbierende zwischen der an einer der Dreiecksseiten gespiegelten Euler-Geraden und der Verbindung des Umkreismittelpunktes mit der Gegenecke jener Seite). A. STOLL, Zürich.

167. Es sei k eine geschlossene konvexe Kurve mit stetiger Tangente und Krümmung. Auf der Normalen jedes Punktes P von k wird von P aus nach aussen das λ -fache des Krümmungsradius in P abgetragen. Es entsteht eine spezielle «begleitende» Kurve von k . Ist B die Fläche der begleitenden Kurve, K diejenige von k und E die Fläche der Evolute von k , so gilt die Formel

$$B = (\lambda + 1)^2 K + \lambda (\lambda + 2) E.$$

E. TROST, Zürich.

Literaturüberschau

Mémorial des Sciences mathématiques (Gauthier-Villars, Paris):

Fasc. C. N. W. Mc LACHLAN et P. HUMBERT, *Formulaire pour le Calcul symbolique*, Deuxième édition. (68 Seiten.) 1950.

Fasc. CXIII. N. W. Mc LACHLAN, P. HUMBERT et L. POLI, *Supplément au Formulaire pour le Calcul symbolique*. (62 Seiten.) 1950.

Fasc. CXIV. M. KYFAN, *Les Fonctions définies-positives et les Fonctions complètement monotones*. (48 Seiten.) 1950.

Fasc. CXV. A. CHARRUEAU, *Sur des congruences de droites ou de courbes et sur une transformation de contact liée à ces congruences*. (72 Seiten.) 1950.

Fasc. CXVI. T. LEVI-CIVITA, *Le Problème des n corps en relativité générale*. (111 Seiten.) 1950.

Neuauflagen (Gauthier-Villars, Paris):

E. PICARD: *Leçons sur quelques équations fonctionnelles avec des applications à divers problèmes d'Analyse et de Physique mathématique*. (187 Seiten.) 1950.

Hier sei daran erinnert, dass man im ersten Kapitel eine sehr schöne Analyse des Problems der Kräftezusammensetzung und eine Darstellung der nichteuklidischen Trigonometrie findet.

E. GALOIS, *Œuvres mathématiques suivies d'une notice sur E. Galois et la théorie des équations algébriques* par G. VERRIEST. (64 und 57 Seiten.) 1951.

Nach einer kurzen Lebensbeschreibung erläutert G. VERRIEST in durchweg elementarer Art den Grundgedanken der Galoisschen Gleichungstheorie.

Folgende Neuauflagen der bestbekannten Bände der *Sammlung Göschen* (Walter de Gruyter & Co., Berlin) sind eingetroffen:

Band 920. G. HOHEISEL, *Gewöhnliche Differentialgleichungen*. Vierte, neubearbeitete Auflage. (129 Seiten) 1951..

Band 931. H. HASSE, *Höhere Algebra*. Erster Teil: *Lineare Gleichungen*. Dritte verbesserte Auflage. (152 Seiten.) 1951.

Band 932. H. HASSE, *Höhere Algebra*. Zweiter Teil: *Gleichungen höheren Grades*. Dritte verbesserte Auflage. (158 Seiten.) 1951.

H. BIERI: *Geometrie*. Heft 10 der Sammlung «Lebendiges Wissen». Bubenberglverlag AG., Bern 1951. 56 Seiten.

Im Sinne der Sammlung werden die einfachsten geometrischen Begriffe und Lehrsätze in sorgfältig durchdachten Bildern (mehrfarbige Zeichnungen) mit knappem Text vorgeführt. Der Verfasser schreibt in der Einführung: «Die vorliegende Arbeit soll kein Lehrbuch sein. Vielmehr wird der ausgewählte Stoff in freier Weise gemäss den leitenden Gesichtspunkten gruppiert, welche der elementaren Geometrie das Gepräge geben.» Für den Lehrer der elementaren Geometrie, in erster Linie auf der Stufe der Sekundarschule, kann das vorliegende Heft durch seine schönen Zeichnungen manche Anregung bringen.

L. Locher-Ernst.